



Programm

Kongress "Utopische Körper"

23.-25. Mai 2003



veranstaltet vom Graduiertenkolleg "Körper-Inszenierungen" und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz



Online-Druck-Version

Stand 19.5.2003 (Änderungen möglich)

Freitag Abend 19:00-24:00 Uhr

Bühne

Eröffnung

19:00 Begrüßung durch Andrea Koschwitz (Volksbühne) und Prof. Dr. Gunter Gebauer (Graduiertenkolleg "Körper-Inszenierungen")

19:30 "Utopische Körper" - Thematische Einführung durch Alma-Elisa Kittner und Cornelia Zumbusch (Graduiertenkolleg)

Bühne

Visionäre Projektionen - Kommentierte Filmnacht

20:00 Georg Seeßlen: *Utopische Körper - eine einführende (und etwas trashige) Film-Reise durchs Thema*

21:00 ">Arier< von Geburt" - Daniel Wildmann spricht zu "Olympia" von Leni Riefenstahl

21:45 Annette Brauerhoch spricht zu "Film/Körper/Utopie"

22:30 Anschließend wird der Film "Beau Travail" von Claire Denis gezeigt (F 1999, dt. Untertitel)

Sternfoyer

22:15 *Ghost in the Shell* (1995) - ein japanisches Manga, Originaltitel: Koukaku Kidoutai, Regie: Mamoru Oshii, 80 Minuten

Permanent

Sternfoyer

Utopie-Lounge

Eingang Roter Salon

"Urlaubs-Projektionen: Entre les pavés, la plage" - ein Dia-Programm von Robert Lassenius und Susanne Vincenz

Eingang Grüner Salon

"Institut für Sozioästhetische Feldforschung" - Installation mit Fragebogen in 6 Wahlkabinen von Veronika Witte, Berlin

Gänge

"This is what Utopia looks like" der Schimmer des Utopischen in den Bildern eines politischen Alltags. Video Loop von kanalB

"Gezüchtete Körper" – Körper im Sport. Video Loop

Samstag Vormittag 10:00-13:30 Uhr

Roter Salon

Sektion I KÖRPERBILD/MENSCHENBILD

Alexandra Manzei, *Technische Exzentrizität. Technische Exzentrizität - Über die Nicht-Identität von Mensch und (Bio-)Macht bei Helmuth Plessner*

Bärbel Mauss, *Das Genom: Ein utopischer Ort?*

Kaffeepause 11:30 - 12:00 Uhr

Kia Vahland, *Der Klon als Kunstmensch. Zum Nachleben von Leonardo da Vincis filosofia naturale in der Rhetorik der Gentechnologie*

Ingeborg Reichle, *Transgene Körper in der Kunst: vom Artefakt zum Technofakt*

Grüner Salon

Sektion II REFORMIERTE KÖRPER

Eleonore Kalisch, *Der histrionische Körper. Physiologische Körpermodelle im 18. Jahrhundert*

Heiko Stoff, *Ewige Jugend und Schönheit. Veraltete und verjüngte Körper zu Beginn des 20. Jahrhunderts*

Kaffeepause 11:30-12:00 Uhr

Bettina Gockel, *Unter dem Regime der Utopie. Lebens- und Bildpraxis in Kunst und Psychiatrie des Ersten Weltkriegs und der Zwischenkriegszeit*

Philipp Sarasin, *Utopische Körper - fremde Körper. Bioterror als Phantasma*

Samstag Mittag 13:30-15:00 Uhr

Sternfoyer

"*The Body Proud*" - eine performative Installation des Critical Art Ensemble (USA)

3. Stock (14.30-15:00 Uhr):

Leistungen des Körpers – Sporteinlage

Ruscha Kouril (Fitness Weltmeisterin)

Rhythmische Sportgymnastinnen (Halle)

Aerobic Weltmeisterschaftsteilnehmer (Halle)

Samstag Nachmittag 15:00-18:30 Uhr

Roter Salon

Sektion III LEISTUNGEN DES KÖRPERS

John Hoberman, *Utopische Körper im Spitzensport*

Renate Kappes, *Der Feind in meinem Körper - Körperauflösung als Methode*

Kaffeepause 16:30 - 17:00 Uhr

Podiumsdiskussion: *Schneller - Höher – Doping* • mit Volker Caysa, John Hoberman, Wolfgang Maennig und Eugen König, Moderation: Gunter Gebauer

(die Anwesenheit von John Hoberman ist zur Zeit leider unsicher)

Grüner Salon

Sektion IV TECHNIK UND KÖRPER

Viktor Otto, *An der Herz-Lungen-Maschine der Avantgarde. Vom Einsatz des Körpers in der technischen Apparatur*

Michael Neumann, »*Abbild des Willens*« (Ernst Jünger). *Kriegstrauma und Körperphantasmen*

Kaffeepause 16:30 - 17:00 Uhr

Oliver Schürer, *Kybernetische Assemblagen*

Sibylle Peters, *Utopia/Uchronia - die Körper der Zeit*

Samstag Abend 20:00-23:30 Uhr

Bühne

20:00 Meg Stuart *“Visitors Only”*, Tanztheater

kurze Pause

Bühne

gegen 22:30 Podiumsdiskussion *“Wie utopisch kann der Körper im Tanz heute noch gedacht werden?”*

mit Gabriele Brandstetter (Theater- und Tanzwissenschaftlerin), Yvonne Hardt (Theater- und Tanzwissenschaftlerin), Vera Knolle (Philosophin und Performerin), Tino Sehgal (Performer), Moderation: Franz Anton Cramer (Tanzjournalist)

Sonntag Vormittag 10:00-13:30

Roter Salon

Sektion V SEHNSÜCHTIGE KÖRPER

Hasso Spode, *Braune Körper - badende Körper. Zur Geschichte des Strandlebens*

Arno Müller, *Das kalkulierbare Abenteuer? Chancen und Gefahren des Risikosports*

Kaffeepause 11:30 - 12:00 Uhr

Alexandra Karentzos, *Die Fahrt ins Glück? Die Utopie der Hochzeitsreise*

Alma-Elisa Kittner, *Bitter Moon. Sophie Calle und Greg Shepard auf Anti-Hochzeitsreise*

Grüner Salon

Sektion VI THEORETICAL FICTIONS

Raimar Zons, *Durchlässigkeit und Paranoia. Der fragwürdige Mensch und seine Religion*

Oliver Krüger, *Gnosis im Cyberspace? Die Körperutopien im Posthumanismus*

Kaffeepause 11:30 - 12:00 Uhr

Christoph Kappes, *Allegorische Körper. Dichtung und Naturwissenschaft bei E.T.A. Hoffmann*

Jutta Weber, *Verkörperte Robotik und Posthumanismus - Verspätet sich die Kritik im Verhältnis zur Technik?*

Sonntag Mittag 13:30-15:00 Uhr

Sternfoyer

"*The Body Proud*" - eine performative Installation des Critical Art Ensemble (s.o.)

3. Stock (14:00-14:45 Uhr)

"*Kudan*" - Butoh-Tanzaufführung von und mit Yuko Kaseki

Sonntag Nachmittag 15:00-18:30 Uhr

Roter Salon

Sektion VII BEGEHRTE KÖRPER

Linda Hentschel, *"It always rains gold in Pornotopia". Visuelle Wahrnehmung und Sextechniken der westlichen Moderne*

Svenja Flaßpöhler, *Selbstvollendende Lustmaschinenkörper. Der pornographische Körper als göttliches Supplement*

Kaffeepause 16:30 - 17:00 Uhr

Dörthe Ohlhoff, *Discover the Body. Raum- und Körperüberschreitungen der zeitgenössischen Wissenschaftsinszenierung*

Claudia Röser, *Macht Europa an? Zur Verschränkung von Politik und Begehren in der Repräsentation eines neuen Kollektivkörpers*

Grüner Salon

Sektion VIII UTOPIE/DYSTOPIE

Vera Knolle, *It's time to become part of all things. Butoh als posthumane Körperpraxis*

Oliver Lerone Schultz, *Dunkle Körper. Alienation und die Utopie der Dystopie*

Kaffeepause 16:30 - 17:00 Uhr

Serjoscha Wiemer, *Maschine, Soma, Interface – Paradigmen und Fluchtlinien von Körperbildern im Science Fiction Film der 1980er und 1990er Jahre*

Dunja Mohr, *Hybride Kunstkörper: Utopisches und dystopisches Potential posthumaner Körperbilder*